

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 19.09.2018
2. Vorstellung des Sanierungskonzeptes für das Freibad:
Antrag der Fraktion FDP vom 29.07.2018 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.08.2018
3. Wahl der/des stellvertretenden Schiedsmannes/Schiedsfrau
VL-766/XI
4. Antrag FDP Fraktion vom 03.04.2018 / STVV 11.06.2018 –
Erhöhung der Beiträge an das Tierheim in Lauterbach
hier: Bericht Bürgermeister Schäfer
VL-760/XI

Nichtöffentlicher Teil:

5. Verkauf der ehemaligen Sandgrube im Stadtteil Hartershausen
VL-778/XI
6. Außerkraftsetzung der Straßenbeitragssatzung:
Antrag der Fraktion FDP vom 25.05.2018 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.09.2018
hier: Weitere Beratung
7. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2018

Ausschussvorsitzender Siemon begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Zu Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Ausschussvorsitzender Siemon weist darauf hin, dass bei der Einladung zur heutigen Sitzung versäumt wurde, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 mit dem Hinweis der „Beratung in nichtöffentlicher Sitzung“ zu kennzeichnen.

Ausschussvorsitzender Siemon bittet dies zu entschuldigen und gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 5 und 6 in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.
Gegen die Vorgehensweise werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentlicher Teil der Sitzung:

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 19.09.2018**

Beschluss:

Gegen Form und Inhalt des Protokolls werden keine Einwendungen erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**2. Vorstellung des Sanierungskonzeptes für das Freibad:
Antrag der Fraktion FDP vom 29.07.2018 und Beschluss der
Stadtverordnetenversammlung vom 13.08.2018**

Ausschussvorsitzender Siemon begrüßt Herrn Lüders, Technischer Leiter der Stadtwerke zu Tagesordnungspunkt 2 der heutigen Sitzung und übergibt das Wort an Bürgermeister Schäfer.

Bürgermeister Schäfer erläutert, dass Herr Lüders eine ausführliche Präsentation zur Vorstellung des Sanierungskonzeptes für das Freibad erstellt hat und bittet Herrn Lüders mit seinen Ausführungen zu beginnen.

Herr Lüders, Technischer Leiter der Stadtwerke stellt das Sanierungskonzept für das Freibad anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Hierbei geht er auf folgende Themenbereiche ein:

- Einführung in das Thema
- Statistiken
- Förderprogramme
- Studie zur Sanierung

Die Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage I** beigefügt.

Ausschussvorsitzender Siemon dankt Herrn Lüders für seine Ausführungen und fragt in die Runde, ob Nachfragen bestehen.

Ausschussmitglied Döring stellt aufgrund der von Herrn Lüders vorgetragenen Problematik der Wasserverluste die Frage, ob die Wasserverluste beziffert werden können. Herr Lüders teilt mit, dass die Wasserverluste äußerst schwierig zu beziffern sind, aber auf ca. 500 cbm geschätzt werden.

Ausschussmitglied Ziegler fragt nach, ob zunächst eine Ausschreibung für das Planungsbüro erfolgt und dieses dann die Ausschreibung für die Bauausführung vornimmt. Herr Lüders teilt mit, dass dies die Vorgehensweise wäre.

Ausschussmitglied Dr. Landgraf dankt Herrn Lüders für seine Ausführungen, im Besonderen mit der Auseinandersetzung bzgl. der Besucherzahlen. Ausschussmitglied Dr. Landgraf fragt nach, ob in etwa gesagt werden kann, wieviel Personen tatsächlich das Freibad nutzen (abzgl. der Dauerkarteneinhaber) und woher die Besucher hauptsächlich kommen.

Herr Lüders teilt mit, dass an der Kasse im Freibad keine Erfassung der Besucher erfolgt. Eine Zahl ist schwer zu nennen, es wäre höchstens eine Schätzung möglich, so Herr Lüders.

Die Fahrzeuge am Parkplatz haben in fast allen Fällen das Kennzeichen VB oder FD, so Herr Lüders.

Um hierüber genaue Aussagen treffen zu können, müsste eine Bedarfsanalyse durch ein externes Unternehmen erstellt werden, teilt Herr Lüders mit.

Ausschussmitglied Dr. Landgraf hält es für sinnvoll, da nach der Planung noch 1 Jahr Zeit ist, eine Bedarfsanalyse für kleines Geld erstellen zu lassen.

Herr Lüders schätzt die Kosten für eine Bedarfsanalyse auf ca. 10.000 Euro.

Ausschussmitglied Dr. Landgraf bittet Herrn Lüders um eine Einschätzung zum Thema „Ganzjahresbad“.

Herr Lüders teilt mit, dass es die Möglichkeit eines Ganzjahresbades natürlich gibt, es aber 2 Problematiken dabei gibt. Zum einen liegt das Freibad im Hochwassergebiet und zum anderen spricht man dann bei den Kosten über die doppelte Summe. Herr Lüders hält ein Ganzjahresbad an dem jetzigen Standort nicht für sinnvoll, wenn müsste dieses an einem anderen Ort geplant werden.

Ausschussmitglied Dr. Landgraf gibt zu Bedenken, dass ein Neubau besser als eine Sanierung sein könnte. Herr Lüders teilt mit, dass dies durchaus denkbar ist.

Ausschussmitglied Dr. Koch fragt nach, ob bei dem Sanierungskonzept die Integration eines Blockheizkraftwerkes angedacht wurde. Ein Blockheizkraftwerk ist derzeit nicht in die Planungen einbezogen, da es sich zum Zeitpunkt der Planungserstellung nicht gerechnet hat, so Herr Lüders.

Ausschussmitglied Ziegler berichtet von der Möglichkeit ein Becken mit einem Zelt zu überbauen, um es so ganzjährig nutzen zu können. Herr Lüders teilt mit, dass diese Möglichkeit ganz erhebliche Energiekosten mit sich bringt.

Ausschussmitglied Dr. Landgraf teilt mit, dass ihr der Gedanke eines Freibad-Neubaus an anderer Stelle sehr gut gefällt und sich dann ggfs. Möglichkeiten zur Nutzung eines Blockheizkraftwerkes auftun.

Nachdem keine Fragen mehr bestehen bedankt sich Ausschussvorsitzender Siemon ganz herzlich bei Herrn Lüders für seine Ausführungen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

3. Wahl der/des stellvertretenden Schiedsmannes/Schiedsfrau

Beschlussvorschlag:

Frau Susanne Becker, [REDACTED] wird für die Amtszeit von 5 Jahren als stellvertretende Schiedsfrau der Stadt Schlitz gewählt.

Abstimmung: Einstimmig

**4. Antrag FDP Fraktion vom 03.04.2018 / STVV 11.06.2018 –
Erhöhung der Beiträge an das Tierheim in Lauterbach
hier: Bericht Bürgermeister Schäfer**

Ausschussvorsitzender Siemon bittet Herrn Bürgermeister Schäfer um seine Ausführungen.

Bürgermeister Schäfer berichtet, dass die G9-Kommunen im Herbst diesen Jahres in Stockhausen die Thematik ausführlich beraten und diskutiert haben. Als Ergebnis der Verhandlung wurde festgehalten, dass alle G9-Kommunen die Anhebung der Fundtierkostenpauschale ablehnen. Es wurde seitens der G9-Kommunen ebenfalls berichtet, dass eine angebotene Erhöhung durch das Tierheim Lauterbach nicht in Anspruch genommen wurde.

Ausschussmitglied Dr. Landgraf fragt nach, wann die Erhöhung dem Tierheim angeboten wurde und in welcher Höhe die angebotene Erhöhung war.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass dies aus dem Protokoll der G9-Kommunen nicht hervorgeht.

Bürgermeister Schäfer wird bei den G9-Kommunen nachfragen und die Informationen nachliefern.

Ausschussmitglied Dr. Landgraf bittet um die Informationen bis zur Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2018.

Bürgermeister Schäfer sagt zu, die Informationen bis zum 12.11.2018 zu liefern.

Beantwortung:

Nach Rücksprache mit den G9-Kommunen am 08.11.2018 wurde mitgeteilt, dass die Erhöhung bereits im Sommer 2014 dem Tierheim angeboten wurde. Die Erhöhung sollte seinerzeit von 30 Cent auf 35 Cent pro Einwohner (hat seinerzeit der Kostendeckung entsprochen) erfolgen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung (die Anwesenden Zuhörer verlassen den Raum):

5. Verkauf der ehemaligen Sandgrube im Stadtteil Hartershausen

**6. Außerkraftsetzung der Straßenbeitragssatzung:
Antrag der Fraktion FDP vom 25.05.2018 und Beschluss der
Stadtverordnetenversammlung vom 24.09.2018
hier: Weitere Beratung**

7. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2018

In der heutigen Sitzung besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Ausschussvorsitzender Siemon beendet die Sitzung um 20.08 Uhr.

Für die Richtigkeit:



Anja Rippl
Schriftführerin
08.11.2018



Stellv. Ausschussvorsitzender Döring



Stadtwerke Schlitz

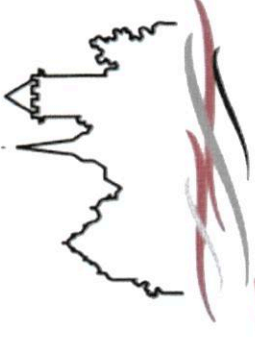
Sanierung Freibad Schlitz

© Stadt Schlitz - FBZD

Anlage I

Agenda

- Einführung in das Thema
- Statistiken
- Förderprogramme
- Studie zur Sanierung





Einführung





Einführung

Das Freibad in Schlitz hat eine über 80 jährige Geschichte. Erstmals erbaut Mitte der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts

In 1976 letztmalig grundlegend saniert.

In den letzten Jahren nur Reparatur- und Erhaltungsinvestitionen

Größere Maßnahmen der letzten Jahre: Erneuerung der Beckenheizung sowie Sanierung der Filterkessel

Einführung



Probleme:

Die Technik ist veraltet, Wasserkreisläufe entsprechen nicht der aktuellen Norm.

Beckendurchströmung entspricht nicht den Vorgaben
Energieintensive Pumpen

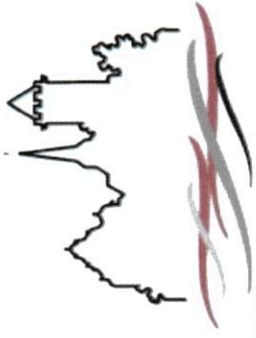
Rohrleitungen und Schieber sind schadhaft

Erhöhte Energiekosten und Wasserverluste

Bestandsschutz bewahrt uns vor Schließung seitens übergeordneter Behörden

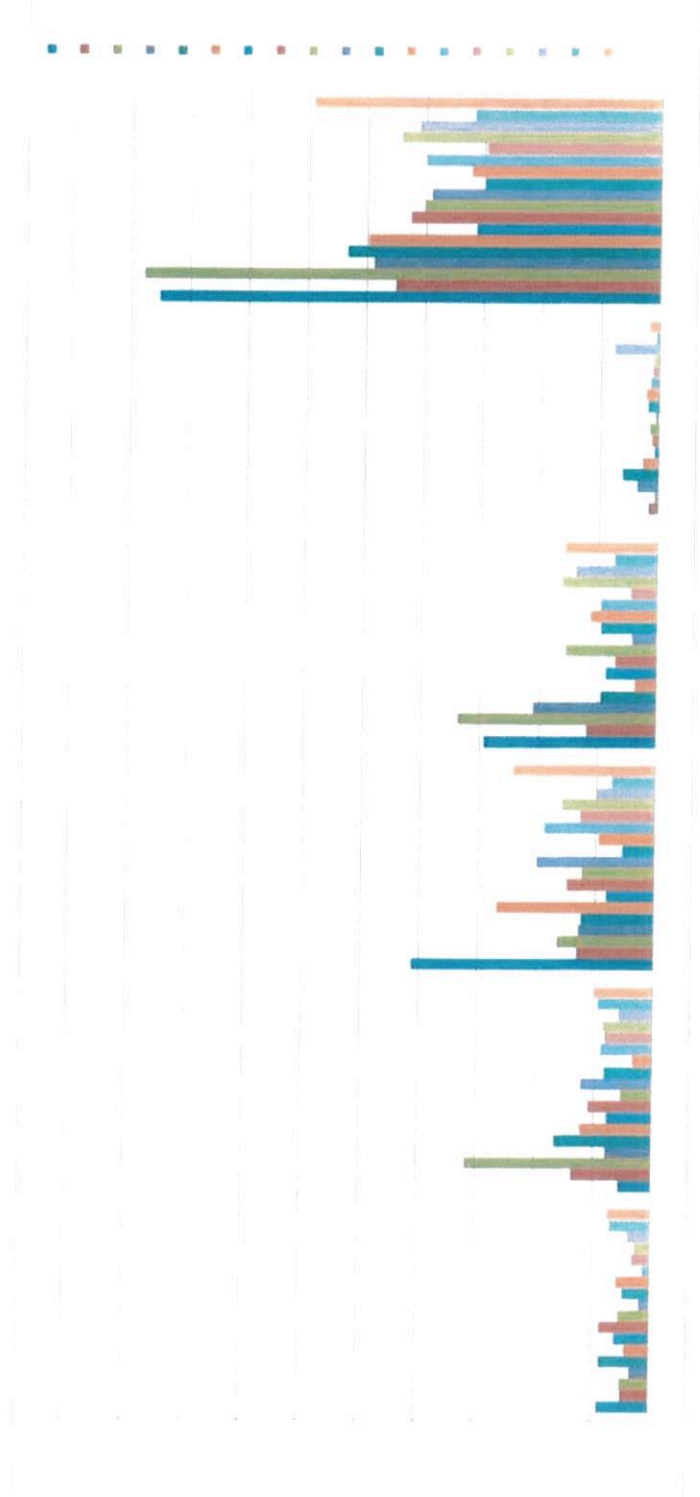
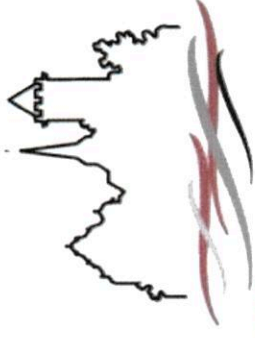
Beckenumgänge schadhaft

Besucherzahlen

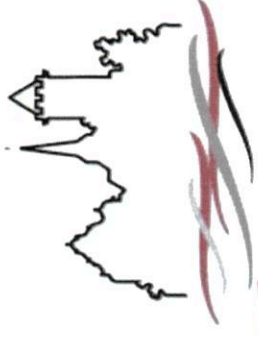


	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	8882	4837	4965	3385	8595	4310	5975	8575	5383	1850	4700	5755	1300	3100	2700	3870	7005	7380
	5639	13590	31800	7935	16625	12251	7735	10891	5385	12165	8210	3420	8820	8150	8445	5815	9380	9945
	41183	13160	16550	12885	12440	26820	8180	14890	12360	20080	5500	9465	18785	12705	15935	9835	7350	24240
	29259	11840	33800	20950	9520	3625	8685	7030	15520	4260	9540	11365	9625	4459	16185	13890	7325	15810
	294	1670	760	3660	6120	2765	780	1180	1645	655	1940	2290	1515	1200	1070	7800	720	1825
	85257	45097	87875	48815	53300	49771	31355	42566	40293	39010	29890	32295	40045	29614	44335	41210	31780	59200

Besucherzahlen



Auswertung der Betriebstage



Jahr	Geöffnet		Tage	Besucher	Besucher/Tag	Besucher pro Tag	
	von	bis				< 100	>1000
2013	09.05.	15.09.	129	40.045	310	51	11
2014	10.05.	14.09.	128	29.614	231	58	6
2015	09.05.	15.09.	129	44.335	344	46	10
2016	05.05.	18.09.	137	41.210	301	50	11
2017	13.05.	10.09.	120	31.780	265	37	6
2018	10.05.	16.09.	130	59.200	455	25	12

Planungsstudie



Basis für die Planung der Sanierung und Modernisierung des Freibades in Schlitz ist eine Studie des Ingenieurbüros Möller und Meyer aus Gotha aus dem Jahr 2009, die in 2015 überarbeitet und aktualisiert wurde.



Förderprogramme

- **Landesprogramm „SWIM“**

Schwimmbad-Investitions- und
Modernisierungsprogramm

- **Bundesprogramm**

Sanierung kommunaler Einrichtungen
Projektauftrag 2018

Förderprogramme



- **Landesprogramm „SWIM“**

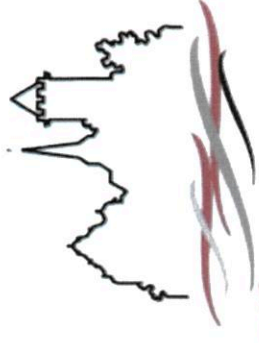
Fördersumme 50 Millionen Euro

Hessenweit auf 5 Jahre verteilt

Förderquote 30 % maximal 1 Million Euro

Laufzeit 2019 bis 2023

Förderprogramme



- **Landesprogramm „SWIM“**

Wir haben 3 Förderanträge für die 3 Bauabschnitte in den Jahren 2019; 2020; 2021 und 2022 gestellt

Bauabschnitt	Ausgaben	Zuwendung
1. BA 2019/2020	3.350.000 €	1.000.000 €
2. BA 2020/2021	2.500.000 €	750.000 €
3. BA 2021/2022	1.000.000 €	300.000 €
Gesamtsumme	6.850.000 €	2.050.000 €

Förderprogramme



Bundesprogramm

Fördersumme 100 Millionen Euro

Förderquote 45 %

Bundesweit auf 4 Jahre verteilt

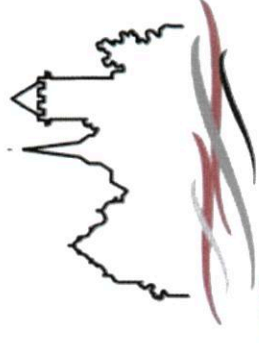
Laufzeit 2019 bis 2022

Auch für Freibäder

Förderung größerer Projekte

Bundesanteil soll 1 bis 4 Millionen Euro sein

Förderprogramme



Bundesprogramm

Wir haben einen Projektantrag gestellt.

Ebenfalls 3 Bauphasen mit Projektende am 31.12.2022

Förderprogramme



Bundesprogramm

- Erstes Halbjahr 2019
Ausschreibung und Vergabe Planungs- und Ingenieurleistungen
- Zweites Halbjahr 2019
Planung und Erstellung Leistungsverzeichnisse
- Erstes Halbjahr 2020
Ausschreibung für Bauausführung, Vergabeverhandlungen
- 01.09.2020
Beginn 1. Bauphase
- Mai 2021
Ende 1. Bauphase
- 01.09.2021
Beginn 2. Bauphase
- Mai 2022
Ende 2. Bauphase
- 01.09.2022
Abschlussarbeiten
- 31.12.2022
Projektende

Investitionsbedarf



Investitionsbedarf:

ca. 7 Millionen €

Förderung Landesprogramm „SWIM“

1 - 2 Millionen €

Förderung Bundesprogramm

3,15 Millionen €

Eigenanteil Stadtwerke Schlitz:

3,85 – 6 Millionen €

Abhängig von jeweiliger Förderzusage; keine Doppelförderung

Förderprogramme



- <C:\Users\kl\Desktop\Plan Sanierung Freibad Schlitz.jpg>



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Fragen?

Beispiel einer Betriebsstätte



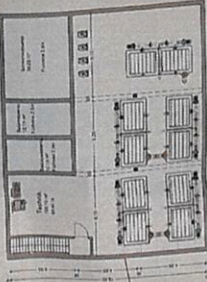
Schlitz

Schlitz

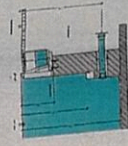
Schlitz

Schalenrutsche ca. 60m

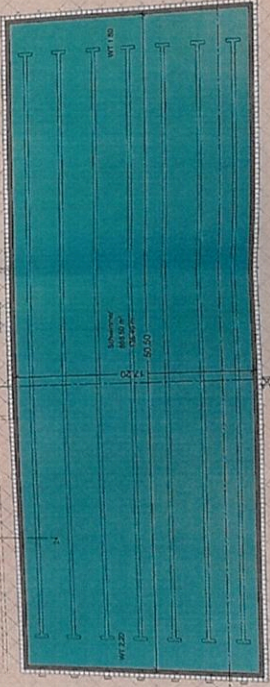
Technik unterirdisch



Detail „schleife“ Auskleidung, Edelstahl M. 1:50



Technik unterirdisch



Zaun

Wende-
schleife

Caravan - Stellplätze

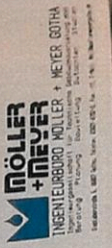
Terrasse
Kiosk

Zaun

Plan
Lageplan M. 1:200

Bauherr
Burgenstadt Schlitz
An der Kirche 4
36110 Schlitz

Planung



INGENIEURBÜRO MÖLLER & MEYER GÖTTA
Beratung in Planung, Bauabfertigung, Ausführung, Überwachung
Ludwigstr. 1, 08700 Göttingen, Tel.: 0551 4551-11, Fax: 0551 4551-12